Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

18. Der ritter mit dem hemd

urn:nbn:de:bsz:31-1298

Visual Library

Nye endet sich d' paurman
Got tu vns aller sorgen an
Der dis buch hat geschriben
Dis ist an schön frauwen bliben

Der ritter mit dem knecht

Ne vor daz ist manig tag
Daz menigfaltich der sitten pflag
Es was auch gewonlich vnd recht
Es wer rytt oder knecht
Wer ym gewant sneiden hiess
Daz ers da hyndan vnd vorn offe liess
Nu was sich ein rytter klug
Der des selben gewandes truck
Nu fuget es sich daz es geschach
Daz d' rytt der sach
Yn schönen tanz vo frauwen
Den begond er sere schauwen
Vnd er d' salhe die frauwe sein
Durch die er senliche pein
Vnd grosser kumer dolt
Bei der er tanzen wolt
Zu der gieng er vnd was froe
Nu hett es sich gefuget also
Daz ym daz hembde uff dem nack
Was geschlichen vnd da lack
Es was auch sweissig vnd nass
Des rytters knecht er sach daz
Vnd raumt dem herren in daz ore
Auch leit daz hembde hie vor
Daz ist swarz vnd vngeneme
Vnd an zu schey wiedzeme
Da sprach d' rytter zu de knecht
So merck mich vil recht
Vnd laz dich eben leren
Hyndan an den gern
Greiffen vnd mein gewant
Vnd nym in eben in die hant
Vnd zauch daz hembde vast nyed
Daz es nicht sleiff d' wieder
Ich weiss mit recht wie ym geschach
Daz er daz hembde uber sach
Vnd die bruch gewiel
Vnd zoches ym uff die kniebe
Also wart er zu schalle
Die frauwen sahen es alle
Vnd begonden im schympff machen
Vnd wurden sere lachen
Doch gewunnen sie hulde
Dem knecht vmb die schulde
Die er hett begangen da
Doch hett ers mit gemeynt also
Er wolt ym sein laster han gewant
Da macht ers ym selber baz zu schande
Wan dan ein ding geschicht
So ist es halp ver richt
Also geschahe auch dem knecht
Dar nach tet er allwegen recht
Ich rat einem iegklichen man
So er wil zu tanz gan
Daz er sich selber ee besehe
Daz ym alz dem ritter nicht geschehe
Nu hat des ritters mere ein ende
Mit dem sweissigem hembde

Der turney von dem gers

d' turney vo dem gers

Ir herschaft ir solt gedagen
So wil ich euch sagen
Ir sollent stille sweigen
Beide tanzen vnd reigen
Des sollen wir beginnen
Vnd ein ander kurtzweile bringen
So manigfaltig zitten spil
Daz geit vns freuden vil
Daz vns der winter moge betragen